



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Wahlpflicht- und Profulfächer an Gemeinschaftsschulen

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Wahlpflicht- und Profulfächer

Alle Schülerinnen und Schüler belegen verpflichtend je ein Fach aus dem

- **Wahlpflichtbereich und dem**
- **Profulfachbereich**

Durch diese Wahlmöglichkeiten bekommt jede Schülerin und jeder Schüler die Möglichkeit, individuell nach seinen persönlichen Neigungen und Interessen **Schwerpunkte** zu setzen.

Alle Wahlpflichtfächer und alle Profulfächer werden auf **3 Niveaustufen** angeboten.



Entscheidung für ein Wahlpflichtfach

Jede Schülerin / jeder Schüler wählt ein Wahlpflichtfach, das seinen individuellen Neigungen und Fähigkeiten entspricht.

Zur Wahl stehen

- Französisch (F) ab Klasse 6
- Technik (T) ab Klasse 7 oder
- Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES) ab Klasse 7



Französisch

- ist die Sprache unseres Nachbarlandes
- ist in vielen Ländern der Welt auch Amtssprache
- gute Fremdsprachenkenntnisse sind eine wichtige Grundlage in unserer zunehmend vernetzten und globalisierten Welt
- Ziel jedes Fremdsprachenunterrichts ist es, sich in der neu zu erlernenden Sprache sicher zu bewegen und sich dabei zunehmend flüssig und differenziert ausdrücken zu können



- Der Unterricht in der 2. Fremdsprache beginnt bereits in der 6. Klassenstufe mit 4 Unterrichtsstunden.
- Stellt sich heraus, dass die Schülerin / der Schüler Schwierigkeiten beim Erlernen der 2. Fremdsprache hat, kann sie / er in Klassenstufe 7 in ein anderes Wahlpflichtfach (Technik oder AES) wechseln.



Mit der 2. Fremdsprache ist es möglich, nach Klasse 10 in die Oberstufe eines allgemein bildenden Gymnasiums* zu wechseln.

Aber auch **ohne 2. Fremdsprache** ist der Weg zum Abitur möglich.

Die 2. Fremdsprache kann in der Oberstufe erlernt werden, an:

- einer Gemeinschaftsschule* oder
- einem Beruflichen Gymnasium*

In beiden Fällen muss die 2. Fremdsprache in den drei Jahren der Oberstufe dann durchgängig belegt werden.

* Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen:

Wechsel auf das Berufliche Gymnasium: siehe Aufnahmeverordnung der Beruflichen Gymnasien

Wechsel auf das allg. bildende Gymnasium: mit E-Niveau siehe Versetzungsordnung Gymnasien, oder mit
Realschulabschluss siehe Multilaterale Versetzungsordnung

Oberstufe einer Gemeinschaftsschule: siehe allgemein bildendes Gymnasium



Alltagskultur, Ernährung, Soziales

Die Themen des Fachs orientieren sich am Alltag, an den Erfahrungen und Interessen der Schülerinnen / Schüler.



- In den Unterricht werden Expertinnen und Experten von außen eingebunden.
- Die Schülerinnen und Schüler unternehmen Lerngänge und gewinnen vielfältige Einblicke und Erfahrungen.
- Sie erhalten Impulse für ihre spätere berufliche Orientierung.

Themenbereiche sind z.B.

- Ernährung und Nahrungszubereitung
- Gesundheit
- Konsum, Mode, Design
- Wohnen, Werbung
- Medien
- Verbraucherschutz
- Zusammenleben in der Gesellschaft



Der Unterricht ist sehr stark handlungs- und projektorientiert.



Technik



- Technik betrifft all unsere Lebensbereiche.
- Das Wahlpflichtfach Technik baut auf den Erfahrungen aus der Grundschule und dem Fächerverbund Biologie, Naturphänomene und Technik (BNT) auf.
- Es spricht Mädchen und Jungen in gleicher Weise an.





Themenbereiche sind z.B.



- Planung und Fertigung von Produkten aus den Werkstoffen Holz, Metall und Kunststoff
- Aufbau und Funktion von Maschinen
- Entwurf, Realisierung und Analyse von Schaltungen, Steuerungen und einfachen Regelungen


Neben dem fachgerechten Umgang mit Werkzeugen und Maschinen wird auch die Arbeitssicherheit thematisiert.



Entscheidung für ein Profulfach

Ab Klassenstufe 8 bieten die Gemeinschaftsschulen Profulfächer an. Dabei unterscheiden sich die einzelnen Schulen in ihrem Angebot.

- **Naturwissenschaft und Technik** (NwT) wird von jeder Gemeinschaftsschule angeboten.
- Darüber hinaus bietet jede Gemeinschaftsschule noch ein weiteres Profulfach an, entweder
 - **Musik** oder 
 - **Bildende Kunst** oder
 - **Sport** 

Manche Standorte bieten zusätzlich das Profulfach **Spanisch** als 3. Fremdsprache an. 

Jede Schülerin / jeder Schüler besucht ab Klasse 8 ein Profulfach.



Naturwissenschaft und Technik (NwT)

Themenbeispiele:

- Energie und Mobilität
- Stoffe, Materialien und Produkte
- Informationsaufnahme und -verarbeitung

Schülerinnen und Schüler

- lernen Abläufe und Methoden naturwissenschaftlicher Forschung und technischer Entwicklung kennen und
- erhalten Impulse für ihre spätere berufliche Orientierung.



Die Bildungspläne des Wahlpflichtfaches Technik und des Profulfaches NwT sind aufeinander abgestimmt und ergänzen sich, so dass auch beide Fächer belegt werden können.



Musik - Bildende Kunst - Sport



In den Profulfächern Musik, Bildende Kunst und Sport werden die jeweiligen **Unterrichtsinhalte** des Fachunterrichts in Musik, Bildende Kunst und Sport **ergänzt** und **vertieft**.

Die ab Klasse 5 besuchten Fächer (Musik, Bildende Kunst, Sport) müssen auch weiterhin belegt werden.

Neben kreativen Elementen werden die Inhalte der Profulfächer verstärkt **theoretisch** durchdrungen.



Idealerweise bringen die Schülerinnen und Schüler für die Profilfächer Folgendes mit:

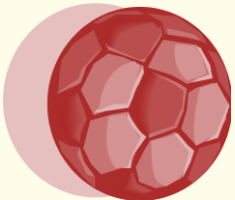


Musik

musikalisches Interesse, das Spielen eines Instruments und die Teilnahme an musikalischen Angeboten in den Klassen 5 bis 7

Bildende Kunst

Freude am kreativen Schaffen



Sport

breit angelegtes sportliches Interesse und körperliche Belastbarkeit

Spanisch

Spanisch gehört zu den meistgesprochenen Sprachen der Welt. Weltweit sprechen rund 420 Millionen Menschen Spanisch. Gute Fremdsprachenkenntnisse öffnen Türen.

Schülerinnen und Schüler, denen das Erlernen von Sprachen leicht fällt, haben die Möglichkeit, neben Englisch und Französisch Spanisch als dritte Fremdsprache an der Gemeinschaftsschule zu erlernen.

Spanisch ab Klasse 8 ist ausschließlich als 3. Fremdsprache zu erlernen.



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



weitere Informationen unter:

www.km-bw.de

www.km-bw.de



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT